



**Niederschrift über eine ordentliche Hauptversammlung
der action press AG**

Geschehen am
24.01.2023

In den Räumlichkeiten von Heuking Kühn Lüer Wojtek,
Goetheplatz 5-7, 60313 Frankfurt am Main

Der unterzeichnende Notar **Dr. Rouven Redeker** mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main, hatte sich auf Ersuchen des Vorstands der action press AG mit Sitz in Frankfurt am Main („Gesellschaft“) in die Räumlichkeiten der Heuking Kühn Lüer Wojtek Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten und Steuerberatern, Goetheplatz 5-7, 60313 Frankfurt am Main, begeben, um über die dort stattfindende, auf den heutigen Tag für 14.00 Uhr einberufene ordentliche Hauptversammlung der action press AG mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 114566 („Gesellschaft“) die Niederschrift zu führen.

Es waren anwesend:

1. Die Mitglieder des Aufsichtsrats:

- Herr Prof. Dr. Dr. Axel Haas (Vorsitzender)
- Herr Andreas Danner

2. Das Vorstandsmitglied:

Herr Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger (Vorsitzender)

3. Als Vertreter eines Aktionärs:

Herr Rolf Birkert, Mitglied des Vorstands Deutsche Balaton AG, Heidelberg,

4. Als Gäste:

- Winfried Becker, Frankfurt Main Research AG, Frankfurt am Main
- Volker Graf, GSC Research GmbH, Düsseldorf
- Rainer Silo, GSC Research GmbH, Düsseldorf

Vor der Eröffnung der Hauptversammlung legten mir der Vorsitzende des Aufsichtsrates und das Vorstandsmitglied Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger folgende Dokumente vor:

- Briefwahlunterlagen des Aktionärs Ulli Michel Beteiligungen UG (haftungsbeschränkt), Hamburg, vom 24.01.2023;
- Briefwahlunterlagen des Aktionärs GFI Gesellschaft für Informationswirtschaft GmbH, Frankfurt am Main, vom 24.01.2023;
- Briefwahlunterlagen des Aktionärs KiCo Invest GmbH, Stuttgart, vom 21.01.2023;
- Eine Stimmrechtsvollmacht der Aktionärin Alice Fiedler, Frankfurt am Main, an Herrn Rolf Birkert vom 17.01.2023;
- Eine Stimmrechtsvollmacht des Aktionärs Maximilian Hunzinger, Frankfurt am Main, an Herrn Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger, vom 17.01.2023;
- Eine Stimmrechtsvollmacht des Aktionärs Herrn Veit Paas, Samedan, Schweiz, an Herrn Rolf Birkert, vom 16.01.2023;
- Eine Stimmrechtsvollmacht des Aktionärs BK ValueS GmbH, Taufkirchen, an Herrn Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger, vom 29.12.2022.

1. Eröffnung der Hauptversammlung und Begrüßung

Um 14.00 Uhr eröffnete Herr Prof. Dr. Dr. Axel Haas als Vorsitzender des Aufsichtsrats die Hauptversammlung und übernahm gemäß § 22.1 der Satzung der Gesellschaft den Vorsitz der Hauptversammlung. Er begrüßte die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Aktionärsvertreterinnen und Vertreter, hieß sie herzlich willkommen und dankte ihnen für ihr Erscheinen.

Er bat die Anwesenden zunächst, den telefonischen Gebrauch von Mobiltelefonen zu unterlassen und diese auf leise zu stellen seien, um Störungen der Hauptversammlung zu vermeiden. Ton- und Bildaufzeichnungen durch Versammlungsteilnehmer seien aus rechtlichen Gründen nicht zulässig.

2. Formalien

Der Aufsichtsratsvorsitzende ging sodann auf die Formalien für den Ablauf und die Durchführung der heutigen Hauptversammlung ein. Er hielt fest, dass die Einladung zur heutigen Hauptversammlung zusammen mit der vollständigen Tagesordnung durch

Veröffentlichung im Bundesanzeiger am 16.12.2022 form- und fristgerecht bekannt gemacht worden sei.

Ein Ausdruck der Veröffentlichung der Einberufung im Bundesanzeiger vom 16.12.2022 wurde am Informationstisch zur Einsicht bereitgelegt und liegt mir, dem Notar Dr. Rouven Redeker, vor und ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Sodann stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einberufung der Hauptversammlung fest.

Weiterhin teilte der Versammlungsleiter mit, dass das Teilnehmerverzeichnis noch nicht fertiggestellt sei. Spätestens vor der ersten Abstimmung werde er die Erstpräsenz bekannt geben. Eine Kopie des Teilnehmerverzeichnisses werde am Informationstisch zur Einsicht für die Anwesenden ausgelegt und ihnen somit zugänglich gemacht. Mit eventuellen Nachträgen werde ebenso verfahren.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass zum Präsenzbereich dieser Hauptversammlung nur dieser Raum gehöre. Sobald einer der Anwesenden diesen Raum verlasse, verlässt er somit den Präsenzbereich und somit die Hauptversammlung. Er bat daher darum, sich beim Verlassen der Hauptversammlung an der Zugangskontrolle abzumelden, damit die Präsenz entsprechend aktualisiert werden könne.

3. Eintritt in die Tagesordnung

Nach diesen Erläuterungen begann der Aufsichtsratsvorsitzende mit der Behandlung der Tagesordnung.

Nach der Einberufung der Hauptversammlung sei bei der Gesellschaft kein Ergänzungsverlangen gem. § 122 Abs. 2 AktG eingegangen. Gegenanträge gemäß § 126 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG seien ebenfalls nicht eingegangen. Damit bleibe es bei der veröffentlichten Tagesordnung.

Weiterhin teilte der Versammlungsleiter mit, dass die Einladung samt Tagesordnung seit der Einberufung und auch heute auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar sei und er diese nun als bekannt voraussetze.

Der Vorsitzende trat daraufhin in die Erledigung der Tagesordnung ein und rief Punkt 1 bis 4 der Tagesordnung auf. Er erteilte dem Vorstand der Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger das Wort, damit diese zu dem vorgelegten Abschluss, den heute anstehenden Beschlussfassungen sowie zu den weiteren Aussichten Stellung nehmen können.

Herr Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger beschrieb in seiner Rede zunächst die erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021, über das man heute beschließen. Er hob insbesondere entscheidende Strukturmaßnahmen wie die Kapitalerhöhungen im Jahr 2021

und die zahlreichen Akquisitionen wie z.B. die der ddp-Mediengruppe hervor. Das Bildarchiv sei erheblich gewachsen und die Erstnotiz im Freiverkehr der Börse Düsseldorf sei gelungen. Die Eigenkapitalquote habe in 2021 bei 84,51% gelegen und die liquiden Mittel betragen EUR 960.000,00 und seien stets ausreichend gewesen. Bei einer Vollkonsolidierung aller Tochterunternehmen hätte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 EUR 6,2 Mio. umgesetzt.

Mit Vicente Poveda als neuen Geschäftsführer der ddp media GmbH und Herrn Michael Ludwig als Berater und Coach habe man neue, hochkarätige Leute hinzugewonnen. Intensive Beratungen verschiedener Arbeitsgruppen hätten ergeben, dass die Einsetzung eines übergeordneten Chefredakteurs notwendig und sinnvoll sei.

Als neue Erlösquelle habe man die Vermarktung von Bildern an Social Media-Plattformen entwickelt. Derzeit befinde man sich in aussichtsreichen Verhandlungen.

Am 22.09.2022 habe die Gesellschaft bekanntgegeben, dass man über die Übernahme eines Wettbewerbers verhandle. Bei einer Übernahme würde die Gesellschaft einen Umsatz von über EUR 20 Mio. erwirtschaften bei einem EBITDA von ca. 10%. Im Geschäftsjahr 2022 sei der Bestand an digitalen Assets der Gesellschaft auf 160 Mio. gewachsen.

Herr Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger dankte zum Schluss seiner Rede allen Mitarbeitern auch im Namen seines Vorstandskollegen Herrn Michel, mit dem er sich die Gesellschaft gemeinsam zur Lebensaufgabe gemacht habe. Der Vorstand freue sich daher auf glanzvolle Jahre mit den Aktionären.

Der Aufsichtsratsvorsitzende bedankte sich bei Herrn Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger für seine Ausführungen.

4. Eröffnung der Debatte

Der Vorsitzende eröffnete nun die Aussprache zu den Tagesordnungspunkten und wies nochmals darauf hin, dass diejenigen Anwesenden, die das Wort ergreifen wollen und/oder Fragen oder Gegenanträge stellen wollen, sich per Handzeichen melden sollen. Er werde sie dann zu gegebener Zeit aufrufen und an das Rednerpult bitten.

Er bat dann die Teilnehmer darum, ihre Bemerkungen und Fragen zu allen Tagesordnungspunkten in einer Wortmeldung vorzutragen und eröffnete die Diskussion zu allen Tagesordnungspunkten.

Die gestellten Fragen würden zur anschließenden Beantwortung gesammelt. Sollten sehr viele Wortmeldungen eingehen, so würden sie nach einer gewissen Anzahl von Redebeiträgen die Hauptversammlung unterbrechen und die gestellten Fragen in Blöcken beantworten. Der Vorsitzende behielt sich vor, das Rede- und Fragerecht zeitlich angemessen zu beschränken.

Als ersten Redner rief er Herrn Rolf Birkert als Vertreter des Aktionärs Deutsche Balaton AG auf. Dieser fragte Herrn Prof. Dr. Dr. Moritz Hunzinger, wie im Einzelnen Bilder der Gesellschaft auf Social Media-Plattformen vermarktet werden. Herr Hunzinger entgegnete daraufhin, dass man über den Berufsverband mit Plattformen in Verhandlungen stehe und für das Posting von Bildern von diesen künftig bezahlt werde. Einzelheiten würden noch bekannt gegeben.

Weiter erkundigte sich Herr Birkert nach der Zusammenarbeit der Gesellschaft mit Herrn Michael Ludewig, dem früheren stellvertretenden Chefredakteur der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH. Herr Hunzinger erläuterte, dass Herr Ludewig als freier Berater und Coach für die Gesellschaft tätig sei.

Der Vorsitzende fragte, ob noch jemand das Wort wünsche oder ob noch Fragen offen seien und stellte nach einem Blick auf die Teilnehmer fest, dass dies nicht der Fall sei.

Er stellte fest, dass die Wortmeldungen erledigt seien und alle gestellten Fragen beantwortet seien und schloss damit die Aussprache.

5. Abstimmung

Vor der Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten erläuterte der Versammlungsleiter das Verfahren der Abstimmung. Nach § 22.2 der Satzung habe der Versammlungsleiter die Reihenfolge der Gegenstände der Tagesordnung festzulegen sowie die Form und die weiteren Einzelheiten der Abstimmung zu bestimmen. Soweit er nicht etwas anderes bestimme, werde er durch Handzeichen abstimmen lassen.

Die Abstimmungen über die Beschlussvorschläge sollten im Wege des Additionsverfahrens erfolgen. Das bedeute, dass die Ja-Stimmen und die Nein-Stimmen ausgezählt werden. Die Vertreter der Gesellschaft würden hierfür zunächst die Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter bitten, ein Handzeichen zu geben und dadurch um die Abgabe von Ja- und Nein-Stimmen bitten. Enthaltungen würden nicht ausgezählt.

Die Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 4 stellte er die Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat, wie sie in der im Bundesanzeiger am 16.12.2022 bekannt gemachten Tagesordnung abgedruckt seien, jeweils einzeln zur Abstimmung.

6. Bekanntgabe der Präsenz

Der Versammlungsleiter teilte mit, dass das Teilnehmerverzeichnis fertiggestellt sei.

Er teilte die folgende Präsenz mit: Von insgesamt 22.050.000 gültigen Stimmen seien insgesamt 11.699.500 Stimmen vertreten, welche sich wie folgt zusammensetzten:

GFI Informationswirtschaft GmbH	Gesellschaft für	7.559.500 Stimmen/Aktien	34,28%
Deutsche Balaton AG		1.742.000 Stimmen/Aktien	7,90%
Herr Professor Axel Haas		1.000.000 Stimmen/Aktien	4,54%
Alice Fiedler (vertreten durch Herrn Rolf Birkert in Vollmacht)		538.000 Stimmen/Aktien	2,44%
Herr Maximilian Hunzinger (vertreten durch Herrn Moritz Hunzinger in Vollmacht)		500.500 Stimmen/Aktien	2,27%
BK ValueS GmbH (vertreten durch Herrn Moritz Hunzinger in Vollmacht)		322.000 Stimmen/Aktien	1,46%
Herr Veit Paas (vertreten durch Herrn Rolf Birkert in Vollmacht)		37.500 Stimmen/Aktien	0,17%
GESAMT:		11.699.500 Stimmen/Aktien	53,06%

Die entsprechenden Stimmrechtsvollmachten von Frau Alice Fiedler, Maximilian Hunzinger, der BK ValueS GmbH und Herrn Veit Paas lagen dem Versammlungsleiter vor.

Zur Klarstellung hielt der Versammlungsleiter ferner vorab fest, dass die Ulli Michel Beteiligungen UG (haftungsbeschränkt) mit 7.870.000 Stimmen/Aktien (= 35,69%) und die KiCo Invest GmbH mit 10.000 Stimmen/Aktien (= 0,045%) durch Briefwahl ihre Stimmen zu den heutigen Beschlussgegenständen vorab abgegeben hätten. Die Briefwahlunterlagen lagen ihm vor. Beide Aktionäre hätten zu den Beschlussgegenständen jeweils mit „JA“ votiert.

Er bat darum, während des Zeitraums der Abstimmung die Hauptversammlung nicht zu verlassen, um Präsenzänderungen zu vermeiden.

7. Stimmabgabe

Der Vorsitzende erklärte, dass jetzt über die Tagesordnungspunkte dieser ordentlichen Hauptversammlung abgestimmt werde. Abgestimmt werde über die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 nach Maßgabe der Beschlussvorschläge der Verwaltung wie sie im Bundesanzeiger vom 16.12.2022 veröffentlicht sind.

Zu Tagesordnungspunkt 1 gebe es keine Abstimmung.

8. Stimmabgabe TOP 2

Der Aufsichtsratsvorsitzende erklärte, dass sie nun zum Tagesordnungspunkt 2 kämen, welcher die Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021 beinhalte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft schlägt vor, den im Geschäftsjahr 2021 amtierenden Mitgliedern des Vorstands Entlastung zu erteilen. Er stellte fest, dass die Mitglieder des Vorstands nach § 136 Abs. 1 AktG wegen Richtens in eigener Sache kein Stimmrecht hätten.

Er bat nunmehr darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit JA stimmen wollen, ein Handzeichen geben. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren lassen.

Anschließend fragte er, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit JA stimmen wollte, seine Stimme abgegeben habe. Nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer JA-Stimmen nicht gewünscht sei.

Er bat nun darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit NEIN stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren. Anschließend rief er sie dazu auf das Handzeichen zu geben.

Nachfolgend fragte er, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit NEIN stimmen wollte, die Gelegenheit hatte, seine Stimme abzugeben und nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer NEIN-Stimmen nicht gewünscht sei.

9. Stimmabgabe TOP 3

Der Vorsitzende erklärte, dass sie nun zum Tagesordnungspunkt 3 kämen, welcher die Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021 sei. Der Vorstand der Gesellschaft schlägt vor, den im Geschäftsjahr 2021 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung zu erteilen. Er stellte fest, dass hier die Mitglieder des Aufsichtsrates nach § 136 Abs. 1 AktG wegen Richtens in eigener Sache kein Stimmrecht hätten.

Er bat nunmehr darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit JA stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren lassen.

Anschließend wollte er wissen, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit JA stimmen wollte, seine Stimme abgegeben habe. Nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer JA-Stimmen nicht gewünscht sei.

Er bat nun darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit NEIN stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren. Anschließend rief er sie dazu auf das Handzeichen zu geben.

Sodann frage er, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit NEIN stimmen wollte, die Gelegenheit hatte, seine Stimme abzugeben und nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer NEIN-Stimmen nicht gewünscht sei.

10. Stimmabgabe TOP 4

Der Versammlungsleiter erklärte, dass sie nun zum Tagesordnungspunkt 4 kämen, welcher die Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 sei. Der Aufsichtsrat schlägt vor, den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Johannes Weßling, Diplom-Kaufmann, Master of International Taxation, Mergenthalerstraße 42, 2 48268 Greven zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 zu bestellen.

Nachfolgend bat er darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit JA stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren lassen.

Im Anschluss daran wollte er wissen, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit JA stimmen wollte, seine Stimme abgegeben habe. Nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer JA-Stimmen nicht gewünscht sei.

Er bat nun darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit NEIN stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren. Anschließend rief er sie dazu auf das Handzeichen zu geben.

Daraufhin frage er, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit NEIN stimmen wollte, die Gelegenheit hatte, seine Stimme abzugeben und nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer NEIN-Stimmen nicht gewünscht sei.

11. Ende der Abstimmung und Auszählung

Der Vorsitzende erklärte die Abstimmung damit als beendet, schloss die Abstimmung und bat darum die Auszählung der Ergebnisse vorzunehmen.

Er bat um etwas Geduld, da es einige Minuten dauern werde, bis die Abstimmungsergebnisse in verkündungsreifer Fassung vorlägen und unterbrach die Hauptversammlung bis dahin.

Als der Vorsitzende die Hauptversammlung fortsetzte erklärte er, dass er nun zur Bekanntgabe der Ergebnisse und zur Feststellung und Verkündung der Beschlüsse käme.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Die Abstimmung ergab

19.579.500 JA-Stimmen
0 NEIN-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Vorsitzende gab das Ergebnis bekannt und stellte fest, dass die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021 gestimmt habe.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Die Abstimmung ergab

19.579.500 JA-Stimmen
0 NEIN-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Vorsitzende gab das Ergebnis bekannt und stellte fest, dass die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021 gestimmt habe.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Die Abstimmung ergab

19.579.500 JA-Stimmen
0 NEIN-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Vorsitzende gab das Ergebnis bekannt und stellte fest, dass die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für den vorgeschlagenen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gestimmt habe.

12. Schließung der Hauptversammlung und Schlusswort

Der Vorsitzende erklärte die Tagesordnung der heutigen Hauptversammlung als erledigt und wünschte den Teilnehmenden eine sichere und angenehme Heimreise und schloss die Hauptversammlung um 14.40 Uhr.

Feststellungen des Notars

Über den Verlauf der Versammlung wird vom unterzeichnenden Notar ausdrücklich festgestellt, dass

- sämtliche Beschlüsse von der Hauptversammlung in der vom Vorsitzenden bestimmten, oben aufgeführten Abstimmungsart gefasst worden sind und dass nach den Abstimmungen und Beschlussfassungen der Vorsitzende deren Ergebnis und die Beschlussfassungen wie vorstehend ausgeführt ausdrücklich feststellte, bekannt gab und verkündete;
- dass das die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben enthaltene Verzeichnis der an der heutigen Hauptversammlung anwesenden oder vertretenen Aktionäre oder Vertreter von Aktionären (Verzeichnis der Teilnehmer gem. § 129 AktG) während der gesamten Dauer der Versammlung zur Einsicht aller Teilnehmer auslag und dass hinsichtlich dieses Verzeichnisses alle gesetzlichen Vorschriften beachtet worden sind;
- auch im Übrigen sämtliche Unterlagen wie vom Vorsitzenden erläutert während der gesamten Dauer der Hauptversammlung auslagen.

Diese Niederschrift wurde von mir, dem Notar, aufgenommen und von mir eigenhändig wie folgt unterschrieben:



R. Redeker,
Notar